a65a Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Braunerde und podsolige Braunerde aus Fließerde über Granit, Granitzersatz oder Hangschutt

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		a-B27a	
Flächenanteil		70–90 %	
Nutzung		vorherrschend Wald, untergeordnet LN	
Relief		schwach bis stark geneigte Hänge und rundliche Scheitelbereiche im Verbreitungsgebiet von Graniten im Südschwarzwald, örtlich steile Hänge	
Bodentyp		hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich mittel tief bis tief entwickelte Braunerde und podsolige Braunerde	
Ausgangsmaterial		Fließerden (Deck- und Basislage) über Festgestein, Zersatz oder Hangschutt, meist im Bereich von mittel- bis grobkörnigen Graniten des Südschwarzwalds; örtlich auf sauren Vulkaniten und Grauwacken der Badenweiler–Lenzkirch-Zone oder Ganggestein	
Bodenartenprofil		Sl2–4;Ls3–4(Slu),Gr–mX3–4(5)	4–>10 dm
		S–Sl4,Gr–mX4–6;+G:s;+G	
Karbonatführung		karbonatfrei	
Gründigkeit		mäßig tief bis tief	
Waldhumusform		typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder, stellenweise rohhumusartiger Moder bis Rohhumus	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos	
	Unterboden	sehr schwach humos	
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
	Wald	sehr stark sauer	
Bodenschätzung		lSIIc2, lSIIb2	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet humose Braunerde; vereinzelt flach entwickelte, z. T. podsolige Braunerde und podsoliger Ranker; selten Podsol-Braunerde und Braunerde-Podsol; in Mulden Hanggley, Quellengley, Anmoorgley und Gley und Kolluvium; im Übergang zum Buntsandstein örtlich Braunerde und Pseudogley-Braunerde aus Sandstein führenden sandig-lehmigen Fließerden

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (80–230 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–110 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (50–120 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	sehr gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.50	Wald: 1.83

Verbreitung und Besonderheiten